



Pressemitteilung

Für mehr Bildungserechtigkeit: Stipendien für Erstakademiker:innen im neuen Förderprogramm B-First

Bewerbungsfrist startet am 21. Juni 2021

Hamburg, 7. Juni 2021 – Noch immer ist die Teilhabe am Bildungssystem hierzulande stark vom Bildungsstatus der Eltern abhängig. Laut Hochschulbildungsreport 2020, herausgegeben vom Stifterverband für die deutsche Wissenschaft, beginnen nur 21 Prozent der Kinder aus nichtakademischen Elternhäusern ein Studium, bei Kindern von Akademiker:innen sind es 74 Prozent. Mit der Ausschreibung des neuen Stipendienprogramms B-First adressiert die Claussen-Simon-Stiftung ausdrücklich Erstakademiker:innen, die am Anfang ihres Studiums stehen. Für die Stipendien bewerben können sich Erstakademiker:innen im Bachelor-Erststudium im 1. oder 2. Semester an einer deutschen Universität oder Hochschule in allen Fächern bzw. im 1. oder 2. Fachsemester eines Lehramtsstudiums, eines medizinischen Studiengangs oder in Jura. Die Bewerbungsfrist für B-First läuft vom 21. Juni bis 18. Juli 2021.

Die strukturellen Ungleichheiten, die auf allen Etappen der Bildungslaufbahn zu beobachten sind, vergrößern sich an der Hochschule weiter. Während das Verhältnis von Erstakademiker:innen zu Absolvent:innen mit gehobener Bildungsherkunft beim Bachelor bei rund 1:4 liegt, vergrößert es sich beim Master-Abschluss auf 1:6. Um die jungen Studierenden ohne familiären akademischen Hintergrund auf ihrem Weg zu stärken, bietet das B-First-Stipendium eine umfangreiche ideelle Förderung. Ein verpflichtendes Curriculum umfasst Workshops, Seminare und individuelle Coachings zur Persönlichkeitsentwicklung und zu den Spielregeln der Academia. Darüber hinaus profitieren die Geförderten von zahlreichen weiteren Förderangeboten für die Stipendiat:innen der Claussen-Simon-Stiftung: Im Förderbereich Dialog & Perspektive stehen die fachliche Horizonterweiterung, Kompetenzerwerb sowie Raum für Reflexion im Mittelpunkt von Workshops und Netzwerktreffen. Ergänzt wird das Angebot durch Dialogformate wie gemeinsame Theaterbesuche und Spieleabende sowie die jährlichen Veranstaltungen im Stiftungskalender.

Dr. Lukas Hoffmann, Bereichsleitung Wissenschaft & Hochschule: „Uns liegt am Herzen, auch für nicht von Hause aus privilegierte junge Menschen bessere Perspektiven für ihre akademische und berufliche Zukunft zu schaffen. Wir wollen mit B-First einen Beitrag leisten für mehr Bildungsgerechtigkeit und dieses gesamtgesellschaftlich wichtige Thema aktiv angehen.“

Sandra Jedrzejewski, Alumna der Claussen-Simon-Stiftung beim Early Bird-Frühstudium und selbst Erstakademikerin, über die Bedeutung eines solchen Stipendiums: „Es erfordert immer Mut, Wege zu gehen, für die es im direkten Umfeld kein Vorbild gibt und wo die Skepsis oftmals gewinnt. Doch gerade bei einem Studium sind die Ausdauer und Zuversicht, dieses dann auch erfolgreich bestreiten zu können, zentral. Die Claussen-Simon-Stiftung spricht mit ihrem neuen Programm eine oft übersehene Lücke an, indem sie nicht nur eine finanzielle Stütze bietet, sondern Erstakademiker:innen mit Rat und Tat zur Seite steht. Somit bietet sie zusätzliche Rückendeckung, erweitert Horizonte und kann helfen, Hindernisse aus dem Weg zu räumen, welche manchmal völlig zu Unrecht zwischen Träumen und Realitäten stehen.“ Sandra Jedrzejewski hatte die Möglichkeit, als Oberstufenschülerin im Early Bird-Frühstudium erste Studienerfahrungen zu sammeln. Nach ihrem Studium in Finance & Strategy/International Relations in St. Gallen, Paris & London arbeitet sie heute als Key Account Managerin in der Schweiz.



Links

www.claussen-simon-stiftung.de/bfirst/

www.claussen-simon-stiftung.de/dialog-perspektive

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme und Projektförderungen. Der Bereich „Dialog & Perspektive“ bündelt die programmübergreifenden ideellen Förderangebote mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Dialog- und Veranstaltungsformaten.

Im Frühjahr 2020 rief die Claussen-Simon-Stiftung die mit insgesamt 500.000 Euro ausgestattete „Was zählt!“-Initiative ins Leben und unterstützte damit Künstler:innen, Schulen und Hochschulen in Hamburg dabei, den aktuellen Herausforderungen in der Corona-Krise zu begegnen.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 zunächst als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur umfänglichen weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.